

## Sprache als Pflegekompetenz

### Vortrag

#### Faszination Sprache

„Sprich, damit ich Dich sehe“ sagte bereits Sokrates. Viele Philosophen unserer Geschichte erkannten die Schöpferkraft von Worten. Sprache fasziniert den Menschen durch ihre unmittelbare Wirkung. Die Tragweite von einem gesprochenen Wort kann ungeahnte Kräfte wecken oder in Sekunden etwas vernichten.

Glauben Sie, dass wir uns verstehen, nur weil wir die gleichen Worte benutzen?

Gesprächs- und Sprachgewohnheiten nehmen Einfluss auf Organisationsabläufe, Zeitmanagement, Arbeitsklima und somit auf die eigene Gesundheit. Jeder Mensch will ernst genommen werden. Missverständnisse, Ärgernisse, sogenannte Fehlinformationen und unpersönliches Miteinander haben im Reden ihren Ursprung, denn kaum einer ist sich bewusst, was er tatsächlich sagt.

Für Patienten, Angehörige und Beteiligte im interdisziplinären Team hat dies weitreichende (Nach-)Wirkungen.

Je höher die Stressoren von außen, umso bedeutsamer ist eine innere Sammlung und Ordnung. Wenn Ärzte, Therapeuten und Pflegenden das Potenzial in Gesprächs- und Sprachbewusstsein entdecken, gewinnen sie an Sicherheit, Kompetenz und Anerkennung. Mit einer klaren Ausdrucksweise geben Sie Orientierung, Sicherheit und Vertrauen weiter.

Der erste Schritt ist zu hören, was Sie sagen, der zweite, die Verantwortung für die eigenen Worte zu tragen. Im dritten Schritt geht es darum, mit Pioniergeist und viel Humor eine Sprachkultur im Berufsalltag aufzubauen.

#### Zielgruppe:

Pflegepersonen



**Sandra Mantz**

Sprachkompetenztrainerin und Pflegecoach  
Niedernberg / Bayern

Datum	Teilnehmerzahl	Anmeldeschluss	Ort	Kosten
24.03.2014 19:15 Uhr	unbegrenzt	keine Anmeldung erforderlich	Klinikum Standort Wels, Ärztbibliothek	7,50 Euro Klinikum: Kostenübernahme Dienstgeber